

**Produktname: CD140a Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82028**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 122.6kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD140a
<b>Alternative Namen</b>	PDGFRA; PDGFR2; PDGFR-2
<b>Gen-ID</b>	5156.0
<b>SwissProt ID</b>	P16234
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen CD140a (AA: extra 179-361), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

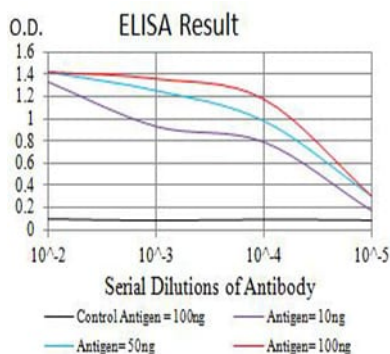
Dieses Gen kodiert einen Tyrosinkinase-Rezeptor auf der Zelloberfläche für Mitglieder der Familie der vom Blutplättchen

abgeleiteten Wachstumsfaktoren (PDGF). Diese Wachstumsfaktoren wirken als Mitogene auf Zellen mesenchymalen Ursprungs. Die Art des an ein Rezeptormonomer gebundenen Wachstumsfaktors bestimmt, ob der funktionelle Rezeptor ein Homodimer oder ein Heterodimer ist, das aus den Polypeptiden Alpha und Beta des PDGF-Rezeptors besteht. Studien deuten darauf hin, dass dieses Gen eine Rolle bei der Organentwicklung, der Wundheilung und der Tumorprogression spielt. Mutationen in diesem Gen wurden mit dem idiopathischen hypereosinophilen Syndrom, somatischen und familiären gastrointestinalen Stromatumoren sowie verschiedenen anderen Krebsarten in Verbindung gebracht.

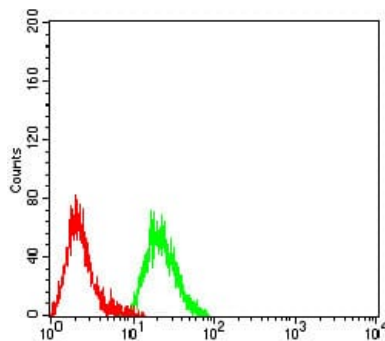
## Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg, Hippo-Signalweg

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von Raji-Zellen unter Verwendung des Maus-mAb CD140a (grün) und einer Negativkontrolle (rot).